

Franz Haniel

Teilkonzern Investoreninformation

2019



- 4 Bilanz
- 6 Gewinn- und Verlustrechnung
- 7 Gesamtergebnisrechnung
- 8 Entwicklung des Eigenkapitals
- 9 Kapitalflussrechnung

10 Anhang

# Teilkonzern Franz Haniel

## Bilanz

## AKTIVA

Mio. Euro	Anhang	31.12.2019	31.12.2018
Sachanlagen		28,9	29,7
Immaterielles Vermögen		20,5	20,5
Anteile an verbundenen Unternehmen	1	1.959,3	1.491,3
At-Equity bewertete Beteiligungen	2	295,3	989,9
Finanzielles Vermögen	3	337,9	329,0
Übrige langfristige Vermögenswerte	4	0,2	21,6
Latente Steuern		86,6	60,6
Langfristiges Vermögen		2.728,8	2.942,5
Vorräte		0,0	0,1
Forderungen gegen verbundene Unternehmen und übrige kurzfristige Vermögenswerte	5	298,0	320,0
Finanzielles Vermögen	6	101,8	278,8
Ertragsteuerforderungen		20,4	29,2
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente		531,7	83,7
Zur Veräußerung vorgesehene Vermögenswerte	7	115,5	0,0
Kurzfristiges Vermögen		1.067,3	711,8
Bilanzsumme		3.796,1	3.654,3

## PASSIVA

Mio. Euro	Anhang	31.12.2019	31.12.2018
Eigenkapital der Gesellschafter der Franz Haniel & Cie. GmbH		2.983,2	2.849,2
Nicht beherrschende Anteile		2,7	3,0
<b>Eigenkapital</b>	<b>8</b>	<b>2.985,9</b>	<b>2.852,1</b>
Finanzielle Verbindlichkeiten	9	115,8	121,4
Rückstellungen für Pensionen	10	126,3	109,1
Übrige langfristige Rückstellungen	10	25,1	18,3
Latente Steuern		0,0	0,0
<b>Langfristige Verbindlichkeiten</b>		<b>267,3</b>	<b>248,7</b>
Finanzielle Verbindlichkeiten	9	501,6	511,2
Kurzfristige Rückstellungen	10	23,0	25,1
Verbindlichkeiten aus Lieferung und Leistung und ähnliche Verbindlichkeiten		0,4	0,7
Ertragsteuerverbindlichkeiten		0,6	1,0
Übrige kurzfristige Verbindlichkeiten	11	17,3	15,4
<b>Kurzfristige Verbindlichkeiten</b>		<b>542,9</b>	<b>553,4</b>
<b>Bilanzsumme</b>		<b>3.796,1</b>	<b>3.654,3</b>

# Teilkonzern Franz Haniel

## Gewinn- und Verlustrechnung

Mio. Euro	Anhang	2019	2018
Übrige betriebliche Erträge		6,5	10,2
Personalaufwand	12	-43,0	-34,9
Übrige betriebliche Aufwendungen		-22,8	-13,1
EBITDA		-59,3	-37,8
Abschreibungen auf immaterielle Vermögenswerte und Sachanlagen		-2,4	-2,0
Operatives Ergebnis		-61,7	-39,8
Ergebnis At-Equity bewerteter Beteiligungen	2	40,7	-707,6
Übriges Beteiligungsergebnis	13	113,6	122,6
Finanzierungsaufwand	14	-20,9	-25,2
Übriges Finanzergebnis	15	9,1	46,9
Finanzergebnis		142,6	-563,3
Ergebnis vor Steuern		80,9	-603,1
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag		41,5	41,1
Ergebnis nach Steuern der fortgeführten Bereiche		122,4	-562,0
Ergebnis nach Steuern der nicht fortgeführten Bereiche	16	-23,6	-321,0
Ergebnis nach Steuern		98,9	-883,0
Davon entfallen auf Nicht beherrschende Anteile		-0,1	0,7
Davon entfallen auf die Gesellschafter der Franz Haniel & Cie. GmbH		99,0	-883,7

# Teilkonzern Franz Haniel

## Gesamtergebnisrechnung

Mio. Euro	Anhang	2019	2018
Ergebnis nach Steuern		98,9	-883,0
Erfolgsneutrale Erfassung von Neubewertungskomponenten leistungsorientierter Versorgungspläne		-18,1	-3,6
Auf die erfolgsneutrale Erfassung von Neubewertungskomponenten leistungsorientierter Versorgungspläne entfallende latente Steuern		5,5	1,1
Neubewertungskomponenten leistungsorientierter Versorgungspläne		-12,5	-2,5
Erfolgsneutrale Erfassung der anteiligen nicht in die Gewinn- und Verlustrechnung umzugliedernden sonstigen Ergebnisbestandteile von At-Equity bewerteten Beteiligungen		-32,7	3,6
Erfolgsneutrale Erfassung von Erträgen und Aufwendungen aus der Folgebewertung von Finanzinvestitionen in Eigenkapitalinstrumente		0,0	
Auf Folgebewertung von Eigenkapitalinstrumenten entfallende latente Steuern		0,0	
Folgebewertung von Finanzinvestitionen in Eigenkapitalinstrumente		0,0	
Summe des nicht in die Gewinn- und Verlustrechnung umzugliedernden Sonstigen Ergebnisses		-45,2	1,1
Erfolgsneutrale Erfassung von Erträgen und Aufwendungen aus Direkt im Eigenkapital von At-Equity bewerteten Beteiligungen erfassten Änderungen		38,7	-23,4
Erfolgswirksame Auflösung in der Gewinn- und Verlustrechnung		105,6	63,8
Sonstiges Ergebnis von At-Equity bewerteten Beteiligungen		144,3	40,4
Summe des in die Gewinn- und Verlustrechnung umzugliedernden Sonstigen Ergebnisses und der erfolgswirksamen Auflösungen in der Gewinn- und Verlustrechnung		144,3	40,4
Summe Sonstiges Ergebnis	10	99,1	41,5
Davon entfallen auf Nicht beherrschende Anteile		0,0	0,0
Davon entfallen auf die Gesellschafter der Franz Haniel & Cie. GmbH		99,1	41,5
Gesamtergebnis		198,0	-841,5
Davon entfallen auf Nicht beherrschende Anteile		-0,1	0,7
Davon entfallen auf die Gesellschafter der Franz Haniel & Cie. GmbH		198,0	-842,2

# Teilkonzern Franz Haniel

## Entwicklung des Eigenkapitals

### ENTWICKLUNG 2019

Mio. Euro	Gezeichnetes Kapital	Kapitalrücklage	Kumuliertes Sonstiges Ergebnis	Gewinnrücklagen	Eigene Anteile	Eigenkapital der Gesellschafter der Franz Haniel & Cie. GmbH	Nicht beherrschende Anteile	Eigenkapital
Stand 01.01.2019 vor Anpassung	1.000,0	678,0	-361,0	1.555,5	-23,3	2.849,2	3,0	2.852,1
Änderungen der Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden								
Stand 01.01.2019	1.000,0	678,0	-361,0	1.555,5	-23,3	2.849,2	3,0	2.852,1
Dividenden				-60,0		-60,0	-0,2	-60,2
Veränderung im Konsolidierungskreis			63,2	-63,2		0,0		0,0
Kapitalmaßnahmen						0,0	0,0	0,0
Veränderung Eigene Anteile					-4,0	-4,0		-4,0
Gesamtergebnis			99,1	99,0		198,0	-0,1	198,0
Davon Ergebnis nach Steuern				99,0		99,0	-0,1	98,9
Davon Sonstiges Ergebnis			99,1			99,1		99,1
Stand 31.12.2019	1.000,0	678,0	-198,7	1.531,3	-27,3	2.983,2	2,7	2.985,9

### ENTWICKLUNG 2018

Mio. Euro	Gezeichnetes Kapital	Kapitalrücklage	Kumuliertes Sonstiges Ergebnis	Gewinnrücklagen	Eigene Anteile	Eigenkapital der Gesellschafter der Franz Haniel & Cie. GmbH	Nicht beherrschende Anteile	Eigenkapital
Stand 01.01.2018	1.000,0	678,0	-433,5	2.533,3	-18,5	3.759,3	5,7	3.765,0
Änderungen der Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden			-1,6	-1,4		-3,0		-3,0
Stand 01.01.2018	1.000,0	678,0	-435,2	2.531,9	-18,5	3.756,3	5,7	3.762,0
Dividenden				-60,0		-60,0	-1,9	-61,9
Veränderung im Konsolidierungskreis			32,7	-32,7		0,0	-1,6	-1,6
Kapitalmaßnahmen						0,0		0,0
Veränderung Eigene Anteile					-4,9	-4,9		-4,9
Gesamtergebnis			41,5	-883,7		-842,2	0,7	-841,5
Davon Ergebnis nach Steuern				-883,7		-883,7	0,7	-883,0
Davon Sonstiges Ergebnis			41,5			41,5		41,5
Stand 31.12.2018	1.000,0	678,0	-361,0	1.555,5	-23,3	2.849,2	2,9	2.852,1



# Teilkonzern Franz Haniel

## Kapitalflussrechnung

Zum Zwecke der Investoreninformation wird im Folgenden der Cashflow des Teilkonzerns Franz Haniel nach der betriebswirtschaftlichen Mittelherkunft und Mittelverwendung dargestellt. Ergebnisgröße der Kapitalflussrechnung ist die Veränderung der Nettofinanzschulden gegenüber fremden Dritten, die sich aus den Finanziellen Verbindlichkeiten gegenüber fremden Dritten (Textziffer 9) abzüglich der Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente ergeben:

Mio. Euro	2019	2018
Dividendeneinzahlungen	178	218
Sonstiger Operativer Cashflow	-58	-38
Zinszahlungen	-2	-16
Operativer Cashflow	118	164
Dividendenzahlungen an Gesellschafter	-60	-62
Erwerb Eigener Anteile / Kapitalrückführungen an Minderheitsgesellschafter	-4	-6
Desinvestitionen / Investitionen	400	396
Cashflow aus Sonstigen Derivaten	15	6
Zahlungswirksame Veränderung der Nettofinanzverbindlichkeiten gegenüber fremden Dritten	469	498
Nicht zahlungswirksame Veränderung der Nettofinanzverbindlichkeiten gegenüber fremden Dritten	-6	-7
Veränderung der Nettofinanzverbindlichkeiten gegenüber fremden Dritten	463	491

In den Zinszahlungen sind Zinseinzahlungen in Höhe von 13 Mio. Euro (Vorjahr: 10 Mio. Euro) und Zinsauszahlungen von 15 Mio. Euro (Vorjahr: 26 Mio. Euro) enthalten. Im Geschäftsjahr erfolgten Auszahlungen für Ertragsteuern in Höhe von 2 Mio. Euro (Vorjahr: 0 Mio. Euro).

Den Zinseinzahlungen des Jahres standen in Vorjahren Auszahlungen für den Erwerb von zinstragenden Finanzanlagen mit fixen Zinszahlungsterminen teilweise deutlich oberhalb ihres Nominalwertes gegenüber. Unter Berücksichtigung dieses Effektes entfallen auf das Jahr 2019 Zinszahlungen in Höhe von -3 Mio. Euro (Vorjahr: -18 Mio. Euro) sowie entsprechend höhere Einzahlungen für Desinvestitionen/Investitionen (Vorjahr: höhere Einzahlungen).

Der Cashflow aus Sonstigen Derivaten enthält in beiden Jahren ausschließlich die Einzahlungen für eine Stillhalterverpflichtung im Zusammenhang mit der Veräußerung von Stammaktien an der METRO AG.

# Anhang

## A. Grundlagen

### Rechnungslegungsgrundsätze

Der vorliegende Teilkonzernabschluss dient der Information des Kapitalmarkts über die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Investors Franz Haniel & Cie. Vor diesem Hintergrund wurden die Mehrheitsbeteiligungen an den Geschäftsbereichen BekaertDeslee, CWS, ELG, Optimar, ROVEMA und TAKKT sowie deren Tochtergesellschaften nicht in den vorliegenden Teilkonzernabschluss Franz Haniel einbezogen.

Im Übrigen ist der Teilkonzernabschluss Franz Haniel zum 31. Dezember 2019 mit Einschränkungen gemäß den zum Abschlussstichtag verbindlich anzuwendenden und von der Kommission der Europäischen Union übernommenen International Financial Reporting Standards (IFRS) sowie den nach § 315e Abs. 1 HGB ergänzend zu beachtenden handelsrechtlichen Vorschriften erstellt. Diese Einschränkungen beziehen sich auf den Umfang der Anhangangaben.

Bei der Aufstellung des Teilkonzernabschlusses kamen die Bilanzierungsrichtlinien und -grundlagen des Haniel-Konzerns zur Anwendung. Diese sind dem Haniel-Konzernabschluss zu entnehmen, der auf der Haniel-Interseite ([www.haniel.de](http://www.haniel.de)) veröffentlicht ist. Vor dem Hintergrund der Investoreninformationsfunktion des Teilkonzernabschlusses werden die Anhangangaben und Erläuterungen adressatenadäquat, abweichend von den IFRS, gemacht.

Der Teilkonzernabschluss Franz Haniel fließt in der vorliegenden Form in den Haniel-Konzernabschluss ein und ist in Auszügen den Segmenten „Holding und sonstige Gesellschaften“ und „Finanzbeteiligung CECONOMY“ der Segmentberichterstattung des Haniel-Konzernabschlusses zu entnehmen.

Der Teilkonzernabschluss wurde in Euro aufgestellt, alle Angaben erfolgen in Millionen Euro (Mio. Euro). Vereinzelt können dadurch Rundungsdifferenzen entstehen. Zur besseren Übersicht sind in der Bilanz und in der Gewinn- und Verlustrechnung verschiedene Posten zusammengefasst. Sie werden im Anhang ausführlich dargestellt. Die Bilanz wurde entsprechend IAS 1 in langfristige und kurzfristige Posten gegliedert. Die Gewinn- und Verlustrechnung ist nach dem Gesamtkostenverfahren aufgestellt.

### Konsolidierungsgrundsätze

Die Beteiligungen an den Führungsgesellschaften der Geschäftsbereiche BekaertDeslee, CWS, ELG, Optimar, ROVEMA und TAKKT werden mit den Anschaffungskosten bewertet und sind in den Anteilen an verbundenen Unternehmen enthalten.

Assoziierte Unternehmen im Sinne von IAS 28 werden nach der Equity-Methode bilanziert. Assoziierte Unternehmen sind Unternehmen, auf die ein maßgeblicher Einfluss ausgeübt wird. Dies ist in der Regel bei einer Beteiligungsquote zwischen 20 Prozent und 50 Prozent gegeben.

Teilkonzerninterne Gewinne und Verluste, Erträge und Aufwendungen sowie alle Forderungen und Verbindlichkeiten zwischen einbezogenen Unternehmen werden eliminiert.

### Abgrenzung und Änderungen des Konsolidierungskreises

Im Teilkonzernabschluss zum 31. Dezember 2019 werden neben der Franz Haniel & Cie. GmbH elf inländische und ausländische Unternehmen vollkonsolidiert:

- Haniel Finance Deutschland GmbH
- Haniel Finance B.V.
- Haniel Beteiligungs-GmbH
- Schacht One GmbH
- GEWERKSCHAFT SCHIFFSRUDER Verwaltungsgesellschaft für Bergvermögen mbH

- Objekt Niederlehme Verwaltungsgesellschaft mbH
- Objekt Niederlehme Verwaltungsgesellschaft mbH & Co. Grundstücks KG
- VBM Grundstücks- und Projektentwicklungsgesellschaft AG
- Haniel Immobilien Verwaltungsgesellschaft mbH
- Haniel Immobilien GmbH & Co. KG
- SATURA Grundstücksverwaltungsgesellschaft mbH & Co. KG

Änderungen gegenüber dem Vorjahr gab es nicht.

Bei den vollkonsolidierten Tochterunternehmen handelt es sich in der Regel um 100-Prozent-Beteiligungen.

Neben den vollkonsolidierten Tochterunternehmen wird ein (Vorjahr: zwei) assoziiertes Unternehmen nach der Equity-Methode im Teilkonzernabschluss erfasst.

## B. Erläuterungen zur Bilanz

### 1 Anteile an verbundenen Unternehmen

Die Anteile an verbundenen Unternehmen beinhalten im Wesentlichen die Beteiligungen an den Führungsgesellschaften der Geschäftsbereiche BekaertDeslee, CWS, ELG, Optimar, ROVEMA und TAKKT und sind zu Anschaffungskosten von 1.959 Mio. Euro (Vorjahr: 1.491 Mio. Euro) bewertet. Der Anstieg im aktuellen Geschäftsjahr resultiert aus dem Erwerb von dem bislang von Dritten gehaltenen Minderheitsanteil an einem verbundenen Unternehmen und der Erhöhung der Kapitalrücklage bei einem anderen verbundenen Unternehmen.

### 2 At-Equity bewertete Beteiligungen

Mio. Euro	2019	2018
Stand 01.01.	989,9	2.466,7
Erfolgswirksame Änderung des anteiligen Eigenkapitals	-15,3	68,8
Gewinnausschüttungen	-38,3	-77,8
Erfolgsneutrale Änderung des anteiligen Eigenkapitals	111,6	44,0
Wertminderungen und Wertaufholungen		-1.097,2
Abgänge und Umbuchungen	-501,2	-414,6
Stand 31.12.	295,3	989,9

Im aktuellen Geschäftsjahr wurden weitere Stammaktien der METRO AG veräußert, sodass der Teilkonzern keinen maßgeblichen Einfluss auf die METRO AG mehr ausübt und diese somit keine At-Equity bewertete Beteiligung mehr darstellt. Die Abgänge und Umbuchungen betreffen zum einen die Veräußerung von 12,5 Prozent der Stammaktien sowie die Umgliederung der verbliebenen Stammaktien in den Posten Zur Veräußerung vorgesehene Vermögenswerte.

Am Bilanzstichtag enthält der Posten ausschließlich die Beteiligung des Teilkonzerns an der CECONOMY AG.

Der Ergebnisbeitrag der CECONOMY-Beteiligung beträgt 41 Mio. Euro. Im aktuellen Geschäftsjahr erhielt der Teilkonzern keine Dividende von der CECONOMY AG.

Die Haniel zuzurechnende Beteiligung am Stamm- und Vorzugsaktienkapital der CECONOMY AG in Höhe von 22,54 Prozent (Vorjahr: 22,54 Prozent) hat am Bilanzstichtag, bewertet zum Kurs von 5,41 Euro (Vorjahr: 3,15 Euro) pro Stammaktie einen Börsenkurswert von 438 Mio. Euro (Vorjahr: 255 Mio. Euro).

### 3 Finanzielles Vermögen

Mio. Euro	31.12.2019	31.12.2018
Ergebniswirksam zum beizulegenden Zeitwert bewertete Fremdkapitalinstrumente	133,6	26,9
Ergebniswirksam zum beizulegenden Zeitwert bewertete Eigenkapitalinstrumente	1,7	0,0
Ausleihungen an verbundene Unternehmen	202,6	302,1
	337,9	329,0

Der Posten Ergebniswirksam zum beizulegenden Zeitwert bewertete Fremdkapitalinstrumente beinhaltet im Rahmen der mittel- bis langfristigen Kapitalanlage getätigte Investitionen in Investmentfonds und strukturierte Fremdkapitalinstrumente sowie die Beteiligungen des Teilkonzerns an Venture-Capital-Fonds. Der Posten Ausleihungen an verbundene Unternehmen enthält langfristige Darlehen an Konzernunternehmen. Die Veränderung betrifft im Wesentlichen die Umgliederung einer im kommenden Jahr planmäßig fälligen Darlehenstranche in die kurzfristigen Finanziellen Vermögenswerte.

#### 4 Übrige langfristige Vermögenswerte

---

Die Übrigen langfristigen Vermögenswerte enthielten im Vorjahr ein als Finanzanlage gehaltenes Lebensversicherungszertifikat, das im aktuellen Geschäftsjahr zurückgezahlt wurde.

#### 5 Forderungen gegen verbundene Unternehmen und übrige kurzfristige Vermögenswerte

Mio. Euro	31.12.2019	31.12.2018
Forderungen gegen verbundene Unternehmen	294,6	315,2
Derivative Finanzinstrumente	0,8	0,8
Übrige kurzfristige Vermögenswerte	2,5	4,0
	298,0	320,0

Die Forderungen gegen verbundene Unternehmen enthalten Forderungen aus der kurzfristigen Finanzierung von Konzernunternehmen.

Im Posten Übrige kurzfristige Vermögenswerte sind nicht-finanzielle Vermögenswerte wie Umsatzsteuerforderungen und sonstige Steuererstattungsansprüche in Höhe von 0 Mio. Euro (Vorjahr: 0 Mio. Euro) sowie Zinsansprüche in Höhe von 0 Mio. Euro (Vorjahr: 2 Mio. Euro) enthalten.

#### 6 Finanzielles Vermögen

Mio. Euro	31.12.2019	31.12.2018
Sonstige Wertpapiere und Festgelder	20,0	0,0
Zu fortgeführten Anschaffungskosten bewertete Fremdkapitalinstrumente	81,8	278,8
	101,8	278,8

Der Posten Zu fortgeführten Anschaffungskosten bewertete Fremdkapitalinstrumente beinhaltet kurzfristige Investitionen in Finanzinstrumente wie Unternehmensanleihen und Commercial Paper, die im Rahmen der Anlage liquider Mittel bis zu ihrer planmäßigen Fälligkeit gehalten werden. Im Vorjahr war eine vollständig besicherte Forderung aus der Veräußerung von langfristigem Vermögen enthalten, die im aktuellen Geschäftsjahr vollständig getilgt wurde.

#### 7 Zur Veräußerung vorgesehene Vermögenswerte

---

Im Posten Zur Veräußerung vorgesehene Vermögenswerte sind ausschließlich die verbleibenden 2,7 Prozent der Stammaktien der METRO AG enthalten, für die dem Erwerber eine einseitige, am Bilanzstichtag nicht ausgeübte Option eingeräumt wurde.

#### 8 Eigenkapital

---

Das gezeichnete Kapital der Franz Haniel & Cie. GmbH beträgt zum 31. Dezember 2019 unverändert 1.000 Mio. Euro. Alle Anteile sind vollständig eingezahlt und befinden sich im direkten oder indirekten Eigentum der Familie Haniel.

Die Entwicklung des Eigenkapitals ist der Eigenkapitalveränderungsrechnung auf Seite 8 zu entnehmen.

Eigene Anteile wurden mit einem Nennbetrag in Höhe von insgesamt 1 Mio. Euro (Vorjahr: 1 Mio. Euro) erworben.

Die Veränderungen im Konsolidierungskreis stehen im Zusammenhang mit der Veräußerung von Anteilen an der METRO AG, die im Vorjahr als At-Equity-Beteiligung in den Teilkonzernabschluss einbezogen war.

## 9 Kurz- und langfristige Finanzielle Verbindlichkeiten

Unter den Finanziellen Verbindlichkeiten werden alle verzinslichen Verpflichtungen des Teilkonzerns Franz Haniel ausgewiesen, die zum jeweiligen Bilanzstichtag bestanden haben. Die verschiedenen Arten und Laufzeiten der kurz- und langfristigen Finanziellen Verbindlichkeiten ergeben sich aus der folgenden Tabelle:

Mio. Euro	31.12.2019				31.12.2018			
	Bis 1 Jahr	1 bis 5 Jahre	Über 5 Jahre	Gesamt	Bis 1 Jahr	1 bis 5 Jahre	Über 5 Jahre	Gesamt
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	23,2			23,2				0,0
Anleihen, Commercial Papers und sonstige verbriefte Verbindlichkeiten	405,1			405,1	450,7			450,7
Verbindlichkeiten gegenüber Gesellschaftern	58,7	70,5		129,2	43,6	76,6		120,2
Übrige Finanzielle Verbindlichkeiten	14,3	45,1		59,5	16,9	43,3	1,5	61,7
Finanzielle Verbindlichkeiten gegenüber fremden Dritten	501,6	115,8		617,4	511,2	119,9	1,5	632,6
Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen				0,0				0,0
Finanzielle Verbindlichkeiten	501,6	115,8		617,4	511,2	119,9	1,5	632,6
Davon subordiniert				0,0	60,2	119,2	1,5	180,9

Die Restlaufzeiten der Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten entsprechen den jeweiligen Finanzierungszusagen.

Der Posten Anleihen, Commercial Papers und sonstige verbriefte Verbindlichkeiten enthält die Umtauschanleihe auf Stammaktien der CECONOMY AG in Höhe von 405 Mio. Euro (Vorjahr: 451 Mio. Euro). Im aktuellen Geschäftsjahr wurden Teile der Umtauschanleihe mit einem Nominalvolumen von 53 Mio. Euro zurückgekauft.

Die Umtauschanleihe auf Stammaktien der CECONOMY AG (frühere METRO AG) mit einem ursprünglichen Nominalvolumen von 500 Mio. Euro hat eine Laufzeit bis Mai 2020. Das Umtauschrecht der Inhaber wird in der Bilanz separat von der eigentlichen Anleihe als Derivatives Finanzinstrument zum beizulegenden Zeitwert innerhalb der Übrigen kurzfristigen Verbindlichkeiten ausgewiesen. Die Anleihe selbst ist nach IAS 1.69(d) als kurzfristige Finanzielle Verbindlichkeit auszuweisen.

Die Verbindlichkeiten gegenüber Gesellschaftern bestehen gegenüber Gesellschaftern der Franz Haniel & Cie. GmbH.

Die Nettofinanzschulden gegenüber fremden Dritten belaufen sich unter Berücksichtigung der Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente auf 86 Mio. Euro (Vorjahr: 549 Mio. Euro).

## 10 Rückstellungen

Mio. Euro	31.12.2019	31.12.2018
Rückstellungen für Pensionen	126,3	109,1
Personalrückstellungen	14,3	6,9
Sonstige langfristige Rückstellungen	10,8	11,4
Übrige langfristige Rückstellungen	25,1	18,3
Personalrückstellungen	12,1	13,9
Sonstige kurzfristige Rückstellungen	10,9	11,2
Kurzfristige Rückstellungen	23,0	25,1

Der Anstieg der langfristigen Personalrückstellung ist insbesondere auf die organisatorische Neuausrichtung des Teilkonzerns zurückzuführen.

## 11 Übrige kurzfristige Verbindlichkeiten

Die Übrigen kurzfristigen Verbindlichkeiten sind in der folgenden Tabelle dargestellt:

Mio. Euro	31.12.2019	31.12.2018
Verbindlichkeiten aus sonstigen Steuern	0,9	0,6
Verbindlichkeiten aus Löhnen, Gehältern und sozialen Abgaben	0,0	0,1
Abgegrenzte Schulden	5,2	5,0
Derivative Finanzinstrumente	4,9	6,4
Sonstige kurzfristige Verbindlichkeiten	6,2	3,3
	17,3	15,4

## C. Erläuterungen zur Gewinn- und Verlustrechnung

### 12 Personalaufwand

Mio. Euro	2019	2018
Löhne und Gehälter	-38,7	-30,5
Soziale Abgaben	-2,2	-2,3
Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	-3,2	-4,3
Auflösung von Personalrückstellungen	1,2	2,2
	-42,9	-34,9

Im Personalaufwand sind einmalige Aufwendungen im Zusammenhang mit der organisatorischen Neuausrichtung des Teilkonzerns enthalten.

### 13 Übriges Beteiligungsergebnis

Mio. Euro	2019	2018
Ergebnis aus Beteiligungen an verbundenen Unternehmen	108,6	119,4
Ergebnis aus erfolgswirksam zum beizulegenden Zeitwert bewerteten Finanzanlagen	5,1	3,2
	113,6	122,6

Das Ergebnis aus erfolgswirksam zum beizulegenden Zeitwert bewerteten Finanzanlagen beinhaltet im Wesentlichen die Fair-Value-Änderung von Beteiligungen an Venture-Capital-Fonds.

### 14 Finanzierungsaufwand

Mio. Euro	2019	2018
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-18,5	-23,1
Zinsaufwendungen aus Pensions- und anderen Rückstellungen	-2,4	-2,1
	-20,9	-25,2

### 15 Übriges Finanzergebnis

Mio. Euro	2019	2018
Zinsen und ähnliche Erträge	10,8	10,3
Sonstiges Finanzergebnis	-1,7	36,6
	9,1	46,9

Die erfolgswirksamen Fair-Value-Änderungen von Derivativen Finanzinstrumenten betragen im Geschäftsjahr -1 Mio. Euro (Vorjahr: 37 Mio. Euro) und sind im Sonstigen Finanzergebnis enthalten. Im Vorjahr entfielen davon 37 Mio. Euro auf die Fair-Value-Änderung der Optionskomponente der Umtauschanleihe auf Stammaktien der CECONOMY AG.

Das Währungsergebnis beträgt im Geschäftsjahr -1 Mio. Euro (Vorjahr: 0 Mio. Euro) und ist im Sonstigen Finanzergebnis erfasst.



## 16 Ergebnis nach Steuern der nicht fortgeführten Bereiche

---

Das Ergebnis nach Steuern der nicht fortgeführten Bereiche enthält den Ergebnisbeitrag der Beteiligung an der METRO AG, von der im laufenden Geschäftsjahr 12,50 Prozent der Anteile veräußert wurden. Im Vorjahr enthielt das Ergebnis Wertminderungsaufwendungen in Höhe von 443 Mio. Euro.

## D. Sonstige Erläuterungen

### 17 Finanzwirtschaftliches Risikomanagement

---

Der Teilkonzern Franz Haniel und seine Geschäftsbereiche unterliegen im Rahmen ihrer gewöhnlichen Geschäftstätigkeit finanziellen Risiken. Hierbei handelt es sich vor allem um Liquiditätsrisiken, Ausfallrisiken und Risiken aus Änderungen des Zinsniveaus und der Wechselkurse. Ziel des finanzwirtschaftlichen Risikomanagements ist es, die finanziellen Risiken zu reduzieren.

Der Haniel-Vorstand legt die allgemeinen Grundsätze für das finanzwirtschaftliche Risikomanagement fest und regelt so das generelle Vorgehen bei der Absicherung der finanziellen Risiken. Das finanzielle Risikomanagement des Teilkonzerns entspricht dem finanziellen Risikomanagement, das im Haniel-Konzern Anwendung findet. Weitergehende Erläuterungen dazu sind dem Haniel-Konzernabschluss zu entnehmen, der auf der Haniel-Interseite ([www.haniel.de](http://www.haniel.de)) veröffentlicht ist.

### 18 Eventualschulden

Mio. Euro	31.12.2019	31.12.2018
Verpflichtungen aus		
Übrigen Garantien	416,2	418,4
	416,2	418,4

Es bestehen zum Bilanzstichtag wie im Vorjahr keine Eventualforderungen.

### 19 Wert des Beteiligungsportfolios

---

Der Wert des Beteiligungsportfolios betrug zum 31. Dezember 2019 4.245 Mio. Euro (Vorjahr: 4.255 Mio. Euro). Der Wert des Beteiligungsportfolios ergibt sich als Summe der Bewertungen der Geschäftsbereiche, der Finanzbeteiligung CECO-NOMY AG und sonstiger Vermögenswerte abzüglich der Nettofinanzschulden. Bei den börsennotierten Geschäftsbereichen und der Finanzbeteiligung erfolgt die Bewertung auf Basis von Drei-Monats-Durchschnittskursen, bei den übrigen Geschäftsbereichen auf Basis von Marktmultiplikatoren und bei den Finanzanlagen auf Basis von Marktwerten zum Bilanzstichtag.

### 20 Ereignisse nach dem Bilanzstichtag

---

Berichtspflichtige Ereignisse nach dem Bilanzstichtag traten nicht auf.

## 21 Gewinnverwendungsvorschlag der Franz Haniel & Cie. GmbH

---

Nach Vornahme angemessener Abschreibungen und Bildung ausreichender Wertberichtigungen und Rückstellungen beträgt der Jahresüberschuss des nach HGB aufgestellten Jahresabschlusses der Franz Haniel & Cie. GmbH 176 Mio. Euro.

Der Vorstand schlägt vor, eine Dividende in Höhe von 60 Mio. Euro auszuschütten.

Die Gesellschafter erhalten somit eine Dividende von 6 Prozent auf das gezeichnete Kapital von 1.000 Mio. Euro. Dies entspricht einem Betrag von 3,00 Euro je Stammanteil von 50 Euro.

Duisburg, den 09. März 2020

Der Vorstand



Schmidt



Funck

# Kontakt / Impressum

Franz Haniel & Cie. GmbH  
Franz-Haniel-Platz 1  
47119 Duisburg  
Deutschland  
Telefon +49 203 806 - 0  
info@haniel.de  
www.haniel.de

ELG Haniel GmbH  
Kremerskamp 16  
47138 Duisburg  
Deutschland  
Telefon +49 203 4501 - 0  
info@elg.de  
www.elg.de

TAKKT AG  
Presselstraße 12  
70191 Stuttgart  
Deutschland  
Telefon +49 711 3465 - 80  
service@takkt.de  
www.takkt.de

BekaertDeslee Holding NV  
Deerlijkseweg 22  
8790 Waregem  
Belgien  
Telefon +32 56 62 41 11  
info@bekaertdeslee.com  
www.bekaertdeslee.com

Optimar International AS  
Valderøyvegen 1129  
6050 Valderøy  
Norwegen  
Telefon +47 70 10 80 00  
info@optimar.no  
www.optimar.no

CECONOMY AG  
Benrather Straße 18 - 20  
40213 Düsseldorf  
Deutschland  
Telefon + 49 211 5408 - 7000  
info@ceconomy.de  
www.ceconomy.de

CWS-boco International GmbH  
Franz-Haniel-Platz 6 - 8  
47119 Duisburg  
Deutschland  
Telefon +49 203 987165 - 8000  
info.de@cws.com  
www.cws.com

ROVEMA International GmbH  
Industriestraße 1  
35463 Fernwald  
Deutschland  
Telefon + 49 641 409 0  
info@rovema.de  
www.rovema.com

Verantwortlich für den Inhalt  
Franz Haniel & Cie. GmbH  
Franz-Haniel-Platz 1  
47119 Duisburg  
Deutschland  
Telefon +49 203 806 - 0  
info@haniel.de  
www.haniel.de

haniel.de